

22.10.2013 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Gemeinsam sind wir stark

Gemeinsam sind wir stark. Klingt gut. Aber stimmt es auch? Das wollten zwei Forscher von der University of California in Los Angeles wissen. Also führten sie ein interessantes Experiment durch. Sie zeigten Leuten ein Foto mit einem bedrohlichen Männergesicht und baten sie anschließend, die Größe, das Gewicht und Kraft des Mannes einzuschätzen.

Und nun kommt der interessante Teil: All diejenigen, die das Bild alleine gezeigt bekamen, schätzten den abgebildeten Mann deutlich größer und stärker ein als diejenigen, die das Bild zusammen mit Freunden betrachteten. Das heißt, so die Schlussfolgerung der Wissenschaftler: Wenn wir mit anderen zusammen sind, erscheinen uns die Herausforderungen des Daseins deutlich kleiner und ungefährlicher. Also: Gemeinsam sind wir stark.

Schönes Experiment, oder? Und es macht in einer Zeit, in der sich doch viele Menschen auf sich selbst konzentrieren, Lust, mal wieder darüber nachzudenken, wo wir mehr auf Gemeinschaft bauen können. Mir jedenfalls. Und da wundert es mich auch nicht, dass Soziologen erstaunt beobachten, welche Kraft Glaubensgemeinschaften entwickeln. Ja, Menschen, die gemeinsam an einem Strang ziehen, fühlen sich nicht nur stärker, sie sind es tatsächlich.

Der biblische Paulus hat dafür mal ein großartiges Bild benutzt: Im Grund sind alle, die an Jesus glauben, wie die Gliedmaße eines Körpers. Zusammen bilden sie ein großes, starkes Wesen. Und das fürchtet sich bestimmt nicht vor Bildern mit grimmigen Gesichtern.